

# Grundrechtsschutz durch Landesverfassungsgerichte

Von  
Horst Dreier

Vortrag  
gehalten vor der  
Juristischen Gesellschaft zu Berlin  
am 8. September 1999



2000

Walter de Gruyter · Berlin · New York

## Inhaltsübersicht

I. Aktualität und Bedeutung des Themas .....	7
II. Drei Voraussetzungen für einen Grundrechtsschutz durch Landesverfassungsgerichte .....	8
1. Organisatorische Komponente: Institutionalisierung von Landesverfassungsgerichten .....	9
2. Materielle Komponente: Installation von Grundrechten in der Landesverfassung .....	11
3. Prozessuale Komponente: Instrument der Verfassungsbeschwerde .....	13
III. Fortbestand der Landesgrundrechte gemäß Art. 142 GG ..	16
1. Verhältnis zu Art. 31 GG .....	17
2. Sachlicher und zeitlicher Einzugsbereich .....	18
3. Drei Typen von Grundrechten .....	18
a) Parallele (auch: „identische“) Grundrechte .....	19
b) Mindergewährleistungen (auch: „zurückbleibende“ oder „hinkende“ Grundrechte) .....	20
c) Mehrgewährleistungen (auch: „überschießende“ Grundrechte) .....	21
4. Vorläufiges Ergebnis .....	22
IV. Zur (Be-)Deutung von BVerfGE 96, 345 .....	25
1. Reichweite der Entscheidung .....	26
2. Sonderregime für landesverfassungsgerichtliche Prüfung der Berücksichtigung von Landesgrundrechten bei Anwendung von Verfahrensrecht des Bundes durch Gerichte des Landes .....	29
3. Landesverfassungsgerichtsbarkeit unter Karlsruher Kuratel? .....	34
 Anhang: Übersicht zum Grundrechtsschutz durch Landesverfassungsbeschwerdeverfahren .....	 38